



<https://blz.li/4264>

"LEBENDIGE ZENTREN": BURGDORF ERHÄLT 1,6 MILLIONEN EURO ZUR ENTWICKLUNG DER INNENSTADT

Veröffentlicht am 02.07.2024 um 10:18 von Redaktion AltkreisBlitz

Das niedersächsische Wirtschafts- und Bauministerium hat am heutigen Dienstag, 2. Juli 2024, das Städtebauförderungsprogramm 2024 bekanntgegeben. Von den insgesamt 122 Millionen Euro profitiert auch Burgdorf und erhält Mittel aus dem Städtebauförderungsprogramm 2024 "Lebendige Zentren". Dies teilt die SPD-Landtagsabgeordnete Thordies Hanisch mit.

"Mit dem Förderprogramm, das hälftig vom Land Niedersachsen und dem Bund getragen wird, können unsere Städte und Gemeinden lebenswerter, attraktiver und zukunftsfähiger gestaltet werden. Mit der Investition in die Burgdorfer Innenstadt wird auch die Lebensqualität in Burgdorf noch attraktiver", so Hanisch.



"Mit dem Städtebauförderungsprogramm 2024 setzt Niedersachsen ein starkes Zeichen für eine nachhaltige, zukunftsfähige und klimagerechte Stadtentwicklung. Die Kommunen werden durch die Ämter für regionale Landesentwicklung über die Förderungen unterrichtet. Die Mittel werden anschließend von der NBank bewilligt", erklärt sie.

Hintergrund:

Für die Kommunen ist die Städtebauförderung ein unverzichtbares Instrument, um verschiedene städtebauliche Herausforderungen zu bewältigen. Maßnahmen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel stehen dabei im Vordergrund. Die Fördermittel tragen insbesondere dazu bei, die Städte und Gemeinden widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels zu machen, wie folgende Beispiele zeigen. Durch die Schaffung von Flächen für die Versickerung, Retention und Verdunstung von Regenwasser, wird das Kanalnetz entlastet und die Gefahr von Überschwemmungen reduziert. Mulden-Rigolen-Systeme und versickerungsfähige Verkehrs- und Pflasterflächen ermöglichen es, Regenwasser vor Ort zu speichern und langsam wieder abzugeben.

Durch Verdunstungskühlung bei der Versickerung wird zudem zur Verbesserung des Mikroklimas beigetragen. Der weitere Ausbau von Grünfläche, wie Dach- und Fassadenbegrünungen sowie die Pflanzung von Bäumen verstärken diesen Effekt weiter positiv.

Das Land Niedersachsen fördert gemeinsam mit dem Bund jeweils zur Hälfte die nachhaltige Entwicklung und Erneuerung von Städten und Gemeinden mit rund 122 Millionen Euro. Zusammen mit den zusätzlichen Einnahmen und dem Eigenanteil der Kommunen ergibt sich ein Gesamtinvestitionsvolumen von 185 Millionen Euro.